



Neue Studie: 6,5 Millionen Deutschen wollen auf Kreuzfahrt

6,5 Millionen Deutsche träumen von einer Kreuzfahrt in den kommenden zwölf Monaten

Inflationsängste bremsen mehr als die Corona-Situation

Genua, 1. Juli 2022 – 31 Millionen Menschen in Deutschland fragen sich in diesen Tagen, wie und wo sie den Sommerurlaub verbringen? Weitere 18 Millionen haben sich bereits entschieden, und 4,5 Millionen Personen geben an, keine Entscheidung treffen zu müssen, da sie immer an denselben Ort verreisen. Größte Überraschung einer aktuellen Studie des Marktforschungsinstitutes Human Highway (humanhighway.it) für die Kreuzfahrtreederei Costa Crociere, zu der auch Costa Kreuzfahrten in Deutschland zählt: 6,5 Millionen Deutsche träumen davon, in den kommenden zwölf Monaten auf Kreuzfahrt zu gehen.

Dieses ist das Ergebnis einer groß angelegten Befragung in sechs europäischen Ländern in den vergangenen Wochen. Allein in Deutschland wurden 1029 Personen über 18 Jahren befragt. Sommerurlaub ist dabei ein Synonym für Entspannung (55 Prozent), Meer und Strand (52 und 44 Prozent), gutes Essen, Entdeckungen und Abenteuer (16 und 18 Prozent) sowie Freundschaft (13 Prozent).

Neben der Entspannung, die auch als "Nichtstun" bezeichnet und von 50 Prozent der Deutschen geschätzt wird, gehören zu den Wünschen für einen idealen Urlaub auch gutes Essen (52 Prozent), der Besuch von Kunst- und Kulturstätten (31 Prozent), ein All-inclusive-Modell für unbeschwerte Tage (38 Prozent) sowie das richtige Gleichgewicht zwischen Geselligkeit und Rückzug für Ruhephasen (41 Prozent).



Auf die Hauptbestandteile des idealen Urlaubs folgen eine Reihe von Zusatzaspekten, die vergleichsweise weniger stark empfunden werden: neue Leute kennenlernen, die Nähe zu Clubs oder Bars (insbesondere bei den unter 35-Jährigen) und schließlich ein Service, das tägliche Aktivitäten vorschlägt und organisiert. Eine Option, die mit zunehmendem Alter immer mehr geschätzt wird. Diese sekundären Aspekte des Urlaubs gewinnen bei einer Gesamtbetrachtung an Bedeutung, da sie 56 Prozent der gesamten Untersuchungstichprobe, d. h. 37 Millionen Menschen, betreffen.

Corona schränkt Reiseplanungen weniger ein

In einem zweiten Teil der Befragung wurde den 1029 Befragten mitgeteilt, dass die für ihren Urlaub angegebenen Wünsche ideal durch eine Kreuzfahrt erfüllt würden. Die häufigste Reaktion auf diese Aussage war, eine Kreuzfahrt zu buchen (24,7 Prozent), gefolgt von Überraschung bzw. Ungläubigkeit (20 Prozent), Neugier (19 Prozent) und dem Wunsch, sich konkreter zu informieren (15 Prozent). 11,1 Prozent gaben an, dass sie es bereits wussten, dass eine Kreuzfahrt der ideale Urlaub für sie sei. Die Häufigkeit dieser Fälle ist bei denjenigen, die angeben, bereits eine Kreuzfahrt gemacht zu haben, dreimal so hoch und bestätigt ihre Zufriedenheit mit dieser Urlaubsform.

Kreuzfahrt: Gute Möglichkeit, Aktivitäten auf See und an Land zu kombinieren

6,5 Millionen Deutsche erwägen, in den nächsten 12 Monaten eine Kreuzfahrt zu unternehmen. Sie sehen darin die Möglichkeit, Aktivitäten auf See und an Land zu kombinieren, neue Städte zu erkunden und aus dem Alltag auszusteigen.

Diejenigen, die eine Kreuzfahrt nicht in Betracht ziehen, sind 42 Prozent der deutschen Bevölkerung und geben als Hauptgründe an, dass sie sich nicht in die Situation hineinversetzen können und nicht glauben, dass eine Kreuzfahrt ihre Urlaubs- und Erholungsbedürfnisse befriedigen könne.



Eine Reihe aktueller Themen steht einer Urlaubsplanung entgegen: Mehr noch als die Corona-bedingten Einschränkungen oder der Krieg in der Ukraine, die für 15 Prozent der Bevölkerung ein starkes Hindernis für einen Urlaub darstellt, ist es die Angst vor einer Inflation (31 Prozent), die die Deutschen in ihrer Planung am meisten bremst.

Angst vor einer Rezession in Deutschland vergleichsweise geringer

Insgesamt ist die Einschätzung unter den in Deutschland befragten nicht unsicherer als in den fünf anderen untersuchten Ländern: Die Häufigkeit, mit der die Deutschen erklären, dass sie ihren Urlaub noch nicht festgelegt haben, entspricht dem Durchschnitt der sechs untersuchten Länder (Italien, Spanien, Frankreich, Deutschland, Schweiz und Österreich). Auch der Anteil der Bevölkerung, der sich nicht sicher ist, ob er in diesem Sommer in den Urlaub fahren kann, liegt nahe am Durchschnitt aller sechs untersuchten Länder.

Die Angst vor Rezession und Inflation ist in Deutschland geringer als in anderen Ländern. Vielleicht ist das auch der Grund, warum der Traum von einer Kreuzfahrt hier immer mehr an Bedeutung gewinnt: 6,5 Millionen Deutsche äußern den Wunsch, in den nächsten zwölf Monaten eine Kreuzfahrt zu unternehmen. Das Segment der Deutschen, das am ehesten zu einer Kreuzfahrt bereit ist, zeigt eine leichte Dominanz der Männer und ist bei den 25- bis 44-Jährigen am höchsten.

Über Costa Kreuzfahrten

Costa Kreuzfahrten mit Sitz in Hamburg zählt als deutsche Tochter von Costa Crociere zur Carnival Corporation & plc, dem größten Kreuzfahrtunternehmen der Welt. Die moderne Flotte von Costa Crociere umfasst aktuell 12 Schiffe, darunter die ersten Neubauten mit innovativem und emissionsarmem LNG-Antrieb (Flüssiggas). Wie keine andere Kreuzfahrtgesellschaft bietet die Traditionsreederei Costa ihren Gästen seit mehr als 70 Jahren eine Mischung aus italienischem Lebensstil, italienischer Gastfreundschaft und guter Küche. Während die erste Costa Kreuzfahrt im März 1948 von Genua nach Rio de Janeiro führte, umspannen heute die Routen mit 250 Reisezielen die ganze Welt, darunter eine jährliche Weltreise. Zur Costa Gruppe gehören neben Costa Kreuzfahrten und Costa Crociere auch Costa Asia und AIDA Cruises.